



## Politische Inszenierungen

Eine Inhalts- und Resonanzanalyse der Facebook-Seiten bundesdeutscher Parteien

Diskussion am 28.9.2017, 18 bis 20 Uhr, Köln

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

**KOMED**  
Zentrum für Veranstaltungen  
im MediaPark Köln

### Veranstaltungsort

KOMED – Zentrum für  
Veranstaltungen  
Großer Saal, Haus 7  
Im MediaPark, 50670 Köln

### Verantwortlich

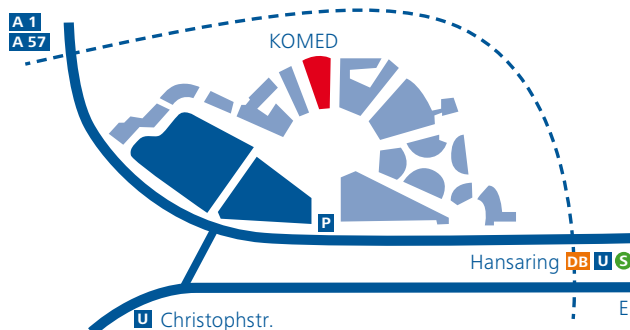
Peter Donaiki  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Medienpolitik  
peter.donaiki@fes.de

### Organisation und Anmeldung

Indira Kroemer  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Medienpolitik  
Tel: 0228 883-7112  
indira.kroemer@fes.de

### Wir bitten um Anmeldung

**online unter**  
[www.fes.de/lnk/denkraum-28-9-17](http://www.fes.de/lnk/denkraum-28-9-17)



Während dieser Veranstaltung wird fotografiert. Das Bildmaterial kann nach der Veranstaltung auf der Homepage der FES, in sozialen Netzwerken oder eigenen Printpublikationen veröffentlicht werden. Sie werden vor Ort die Möglichkeit haben zu signalisieren, ob Sie fotografiert werden möchten oder nicht.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Wir freuen uns auf Sie.

# Politische Inszenierungen

EINE INHALTS-UND RESONANZANALYSE DER FACEBOOK-SEITEN BUNDESDEUTSCHER PARTEIEN

Diskussion am 28.9.2017, 18 bis 20 Uhr, Köln

Auch im Bundestagswahlkampf spielten die sozialen Netzwerke eine immer größere Rolle. Allen voran kommt Facebook eine herausgehobene Bedeutung zu.

Eine direkte Zielgruppenansprache ist möglich geworden, Themen können unabhängig von journalistischen Filtern gesetzt werden. Insbesondere aus dem rechten politischen Spektrum wurden so eigene Echokammern und Verstärkerräume geschaffen. Wir haben daher gefragt: Welche Botschaften wurden transportiert? Welche Themen wurden aufgegriffen? Welche Resonanz wurde erzielt?

Antworten darauf liefert eine neue Studie, die im Auftrag der FES vom Forschungsinstitut Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich (fög) unter der Leitung von Dr. Jens Lucht erarbeitet wurde. Die Ergebnisse dieser Studie möchten wir Ihnen am 28.9.2017 in der Reihe denkraum\_medien in Köln präsentieren. In dem anschließenden Podiumsgespräch wollen wir über Schlussfolgerungen und mögliche Konsequenzen diskutieren und auch der Frage nachgehen, ob und inwieweit sich Auswirkungen auf die politische Meinungsbildung und Wahlscheidungen erkennen lassen.

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein und Ihre Perspektive einzubringen.

## Programm

17.30 Uhr: Einlass

18.00 Uhr: Beginn

## Begrüßung

Peter Donaiki, Leiter FES Medienpolitik

## Impuls

*Präsentation der Kurzstudie von Dr. Jens Lucht und Daniel Vogler, fög*

## Diskussion

*Wissenschaft: Dr. Jens Lucht*, Medienwissenschaftler am Forschungsinstitut Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich (fög)

*Social-Media: Martin Giesler*, Journalist und Blogger (Gründer „Social Media Watchblog“)

*Politik: Martin Dörmann*, MdB und Sprecher Kultur und Medien der SPD-Bundestagsfraktion

*Journalismus: Jürgen Zurheide*, Moderator im Deutschlandfunk und WDR-Fernsehen

## Moderation

Ulrike Winkelmann, Redakteurin im Deutschlandfunk

**anschließend Get-together und Imbiss**